

6. Förderpraxis für Kinder- und Jugendliteratur und für deren Vermittlung

- Welche Fördermittel gibt es, für wen sind sie zugänglich?
- Vor welchen Herausforderungen stehen Förderer, Autor*innen, Verlage, Bibliotheken, Buchhandlungen, Literaturhäuser, Galerien, Schulen ...?
- Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Förderung?

mit **Sabine Bangert**, MdA, Vorsitzende Ausschuss für Kulturelle Angelegenheiten im Abgeordnetenhaus von Berlin
Karen Gröning, Zentral- und Landesbibliothek Berlin
Tim Holland, Börsenverein des Deutschen Buchhandels Berlin-Brandenburg e.V.

Branka Pavlovic, Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung
 Moderation: **Dr. Annette Wostrak**, *LesArt*

15.30 Uhr Kaffeepause und Ortswechsel

16 Uhr Stiftung Mercator

Neue Promenade 6, 10178 Berlin (Hackescher Markt)

Gesellschaftspolitische Debatte zum Potential der Kinder- und Jugendliteratur für die kulturelle Bildung

mit **Tamara Bach**, Autorin

Sabine Bangert, MdA, Vorsitzende Ausschuss für Kulturelle Angelegenheiten im Abgeordnetenhaus von Berlin

Thomas Gill, Landeszentrale für politische Bildung

Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss,

Rat für Kulturelle Bildung

Moderation: **Dr. Michael Schmitt** und **Dr. Annette Wostrak**

18.30 Uhr Literarischer Spaziergang zum Kinderroman „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ von Andreas Steinhöfel mit **Kathrin Buchmann**, **Dr. Edda Eska** und **Dr. Annette Wostrak**

(Begrenzte Teilnehmerzahl, Ende ca. 21 Uhr)

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei.

Anmeldung bitte bis zum **20.6.2018**

an: konferenz@lesart.org

Gefördert aus Mitteln der



So finden Sie uns:



➤ Richtung
U- und S-Bahnhof
Alexanderplatz
M2
S5, S7, S75, S9



LesArt

Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur

Weinmeisterstraße 5 | 10178 Berlin

Telefon: 030 / 282 97 47

Was bewegt
die Welt?

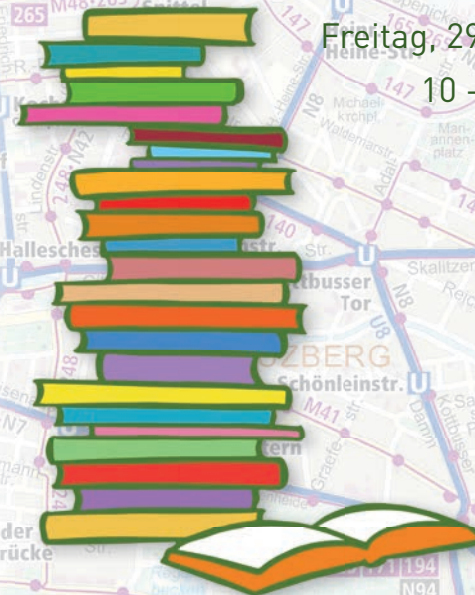
25 Jahre
LesArt

Kinder- und Jugendliteratur –
ein bedeutsamer Teil
kultureller Bildung?!

Konferenz

Freitag, 29.6.2018

10 - 18 Uhr



www.lesart.org

„Wie die Welt von morgen aussehen wird,
hängt in großem Maß von der
Einbildungskraft jener ab,
die gerade jetzt lesen lernen.“

Astrid Lindgren

LesArt diskutiert mit Expert*innen, die sich auf unterschiedlichste Weise professionell mit Kinder- und Jugendliteratur beschäftigen, folgende Fragen:

- Welchen Platz nimmt literarische Bildung im Kontext kultureller Bildung ein?
- Wie steht es in Zeiten medialer und digitaler Einflüsse um die literarische Bildung von Kindern und Jugendlichen?
- Welche Positionen nehmen Autor*innen und Illustrator*innen hinsichtlich literarischer Bildung ein?
- Welche Förderpraxis für Kinder- und Jugendliteratur und deren Vermittlung begünstigt die gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen?

10 Uhr Stiftung Mercator

Neue Promenade 6 , 10178 Berlin (Hackescher Markt)

Wie bewegt Kinder- und Jugendliteratur die Welt?

Impulsvorträge von **Antje Damm** (Autorin und Illustratorin) und **Tamara Bach** (Autorin)

anschließend: Diskussion zur ästhetischen, philosophischen und gesellschaftspolitischen Dimension literarischer Texte für Kinder und Jugendliche

Moderation: **Dr. Michael Schmitt**

12.30 Uhr Mittagspause und Ortswechsel zu *LesArt*

Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung:

„Was bewegt die Welt? – 25 Jahre *LesArt*: Einblicke“

13.30 Uhr *LesArt*

Weinmeisterstraße 5, 10178 Berlin

Fachforen

1. Das Verhältnis von Buch, Bühne und literarischer Bildung

- Mit welchen literarischen Stoffen arbeiten Kinder- und Jugendtheater?
- Welche Kriterien bestimmen Textauswahl und Umsetzung bis zur Theateraufführung?
- Inwieweit nimmt Theater Einfluss auf die literarische Bildung?

mit **Henning Fangauf**, Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland

Tim Sandweg, Schaubude Berlin

Thomas Sutter, ATZE Musiktheater

Moderation: **Kristina Stang**, Theaterpädagogin und Dramaturgin

2. Die erzählerische Kraft und das ästhetische Potential der Buchillustration

- Welche Rolle spielt die Buchillustration in Zeiten rasanter Verbreitung bewegter Bilder?
- Welche Strukturen und Bedingungen sind für die Vermittlung von Buchillustration bzw. Buchkunst vorhanden bzw. nötig?

mit **Prof. Georg Barber/ATAK**, Autor und Illustrator

Katrin Bigalke, Philipp-Schaeffer-Bibliothek, Berlin Mitte

Antje Damm, Autorin und Illustratorin

Anna Morlinghaus, Buchhandlung Krumulus

Moderation: **Frank Kurt Schulz**, *LesArt*

3. Impulse aus der Kinder- und Jugendliteratur für neue digitale Medien, Spiele und das World Wide Web

- Wie können Literatur und digitale Medien ästhetisch überzeugende Verbindungen eingehen und welche Voraussetzungen sind dazu notwendig?
- Welche Strukturen sind nötig, um qualitativ überzeugende Angebote herauszufiltern?

mit **Thomas Feibel**, Büro für Kindermedien

Anke Meinders, Frag Finn e.V.

Sarah Wildeisen, Bibliothek am Luisenbad, Berlin Mitte

Moderation: **Dr. Michael Schmitt**, Journalist

4. Die Beziehung zwischen schulischer und literarischer Bildung

- Welche Rolle spielt die literarische Bildung im Kontext schulischer Bildung (Beispiel „Kunstlabor Literatur“)?
- Wodurch ist das Verhältnis von literarisch-ästhetischer Bildung und Leseförderung charakterisiert?
- Welche Strukturen und Bedingungen sind für die in Schule stattfindende Vermittlungsarbeit von Kinder- und Jugendliteratur vorhanden bzw. nötig?

mit **Katrin Hogrebe**, Carlsen Verlag

Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss,

Rat für Kulturelle Bildung

Ina Taege, Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek, Berlin Pankow

Regina Ultze, Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie

Moderation: **Sabine Mähne**, *LesArt*

5. Erfahrungen aus sinn- und kunstreicher Arbeit mit Kinder- und Jugendliteratur

- Unter welchen Voraussetzungen gelingt literarisch-ästhetische Bildung?
- Welche Konzepte gelten als erfolgreich?
- Inwieweit lassen sich Qualitätskriterien für die Vermittlung von Kinder- und Jugendliteratur formulieren?

mit **Dr. Stephanie Jentgens**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Marit Kunis-Michel, Städtische Bibliotheken Dresden

Moderation: **Kathrin Buchmann**, *LesArt*